

De:Bug, March 2011, Multipara (print + <http://de-bug.de/reviews/45594.html>)

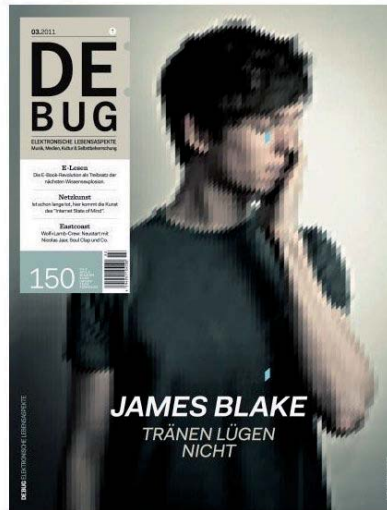
**Rotterdam - Cambodia
(Everest Records/er_cd_044 - Godbrain)**

Einer hybriden Art von rhythmischer Textur gilt die Arbeit des



Wiener Duos Rotterdam, das nach zehn Jahren des Experimentierens schließlich hier ein Debutalbum in die Welt entlässt. Oberflächlich gehört, bestehen die Stücke aus Loops, die in linearer Stoik nach Minimal-Techno-Art der alten Schule durchlaufen. Die Feintexturierung ist jedoch das Besondere. Susanne Amann und Michael Klauser haben eine Arbeitsweise entwickelt, in der sie elektronisches Gerüst durch monotonen, oft geräuschhaften Einsatz akustischer Instrumente zum Leben erwecken. Cello, Flöte und Gitarre sind zu erkennen, anderes wäre denkbar, und sie sorgen für die gewisse Instabilität, die das Gradeausmarschieren ihrer Musik mit Energie füllt, ihre düsteren Räume mit einem krautigen Humor. (Es gibt Stellen, da erwartet man jeden Moment die Stimme von Max Goldt.) Zwischen-durch (in den beiden Stücken, die den Albumtitel und den Bandnamen tragen) nimmt allerdings leider die Elektronik so überhand, dass die besondere Spannung verlustig geht. Schönstes Stück: das abschließende siebte, das mit sanft alpenländischer Stimmung wieder versöhnt.

www.everestrecords.ch
multipara



Debug | D | 03/11 | 42.000